

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. August 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 103

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

17. August, Sonntag. Frau Rechtsrat früher um 9.30 Uhr, weil Schwester Willibrord von der Reise zurück kam.

Dr. Otto Färber: Weltverband Katholischer Akademiker, von ihm in russischer Gefangenschaft ausgedacht, nächstens in Würzburg Vorbesprechung der Studentenverbände, dann in Fulda beschlossen. Ob ich das Protektorat übernehme? Nein, weil Geschäftliches und Geistliches auseinander gehalten werden muss. Sonnenschein, den er sehr ablehnt, hat doch seine Verdienste und Geld beschaffen könne. Ob er sich die Geldfrage nicht zu leicht denke?

Nachmittags besuche Frau Rechtsrat: Ich bringe ihr das Depon. Geld wieder zurück, zeigt mir, was sie alles Teure gekauft und in Wohnung eingerichtet hat.

Ingenieur Faulhaber mit Vetter Münch 17.15 - 18.30 Uhr.